

Schadenanzeige für Epidemievversicherung

Police 14.217.447 Versicherungsnehmer: GalloSuisse, Burgerweg 22, 3052 Zollikofen

Diese Seite ausfüllen und innert 14 Tagen einsenden an: epi@gallosuisse.ch

Schadenbetrieb Bio Konventionell

Name

PLZ, Ort

Betriebs-Code (Nummer auf Eier)

Vorsteuerabzugsberechtigung nein ja, MWST-Nummer.....

Krankheit

<input type="checkbox"/> Salmonellen	<input type="checkbox"/> Vogelgrippe	<input type="checkbox"/> NCD (Newcastle)
<input type="checkbox"/> ILT	<input type="checkbox"/> Rotlauf	<input type="checkbox"/> Pasteurellose/Cholera
<input type="checkbox"/> Pullorumseuche	<input type="checkbox"/> EDS	<input type="checkbox"/> Histomoniasis

Tierart

Elterntiere	<input type="checkbox"/> Aufzucht	<input type="checkbox"/> Produktion
Legetiere	<input type="checkbox"/> Aufzucht	<input type="checkbox"/> Produktion
Brütereie	<input type="checkbox"/> Quarantäne	<input type="checkbox"/> Legeküken

Zusätzliche Angaben

Datum der Schadenfeststellung

Anzahl Tiere im Schadenzeitpunkt

Alter der Tiere im Schadenszeitpunkt

Ausstellungsdatum betroffene Herde geplant effektiv

Einstellungsdatum betroffene Herde Datum Alter

Einstellungsdatum nächste Herde geplant effektiv

Schätzung Anzahl Eier zu entsorgen

Schätzung Futtermenge zu entsorgen

Bemerkungen

Datum und Unterschrift

Um einen reibungslosen Ablauf der nachträglichen Schadensberechnung zu gewährleisten, bitten wir Sie die unten angefügten Unterlagen einmalig und vollständig einzusenden (Details auf der zweiten Seite).

- Positiver Laborbericht und Verfügung Kanton
- Rechnungen Tiere (betroffene und neue Herde)
- Stalljournal (Auszug der betroffenen Periode)
- Legeleistung und Eier (Stalljournal, Abrechnung Eierverkauf, Beleg Preise Direktvermarktung)
- Rechnung Schlachtung, Entsorgung, Transport (GalloCircle, ServCircle usw.)
- Bei Futterentsorgung: Rechnung Futterkauf und Entsorgung, bzw. Beleg Menge
- Folgekosten: Medikamente, Tierarzt, Reinigung, Desinfektion, Arbeitsstunden, Maschinen
- Bankverbindung: QR-Einzahlungsschein oder Name der Bank und IBAN

wird von GalloSuisse ausgefüllt

Prämie bezahlt ja nein

Anzahl versicherte Tierplätze Geschätzte Schadenssumme

Details zu notwendigen Unterlagen

(Diese Unterlagen am besten sammeln und einmalig und vollständig einsenden)

1. Untersuchungsberichte, Verfügungen

Berichte der veterinär-bakteriologischen Untersuchungsinstitute (Zürich, Lausanne), eines kantonalen Labors oder gleichwertiger ausländischer Institute über untersuchte Blutproben oder Sektionen. Verfügungen des zuständigen Veterinärs (Kantonstierarzt) betr. Betriebs-Sperre, Tötung der Tiere, andere Massnahmen.

2. Tierrechnungen

Von jeder Herde, die im Zeitpunkt des Schadeneintrittes auf dem Betrieb lebt, muss eine Tierrechnung beigelegt werden, aus der folgende Punkte ersichtlich sind:

- Lieferant der Bruteier, Küken oder Junghennen
- Alter der Tiere bei Einstallung

Diese Angaben dienen der Schadenberechnung aufgrund des Alters der Tiere.

3. Schlachtabrechnung

Diese Angaben sind nur im Falle einer Schlachtung der schadenverursachenden Tiere notwendig. Anzahl der geschlachteten Tiere und Schlachterlös.

4. Abgänge

Bei überdurchschnittlichen Abgängen muss die Mortalität täglich oder wöchentlich festgehalten werden, um den Wert der abgegangenen Tiere zu ermitteln.

5. Legeleistung

Bei Schadenfällen, in denen die Tiere nicht unverzüglich geschlachtet werden müssen, aber eine verminderte Legeleistung geltend gemacht wird, muss die Legeleistung pro Herde wöchentlich erfasst werden (Anzahl vorhandene Tiere und gelegte Eier oder prozentuale Legeleistung). Wenn ein überproportionaler Anteil an Brucheiern, Eiern mit deformierter Schale oder inneren Qualitätsmängeln geltend gemacht wird, sind entsprechende Aufzeichnungen über vernichtete oder zu Eiguss verarbeitete Eier vorzulegen. Dies gilt auch im Falle einer Verwertungssperre der Eier (z.B. wegen Salmonellen).

6. Futtermvorräte

Wenn Futter vernichtet werden muss oder von der Mühle zurückgenommen wird zur Dekontamination und Aufbereitung, sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Rechnungen der betreffenden Futterlieferungen
- Rechnungen von Vernichtungs- oder Aufbereitungskosten
- Gewicht der vernichteten oder behandelten Futtermvorräte

7. Betriebsschliessung

Zur Berechnung der Entschädigung für den Betriebsunterbruch sind folgende Angaben nötig:

- Ausstellungsdatum der Schadenherde
- Datum der Neubelegung des Stalles

8. Folgekosten

Rechnungen von:

- eingesetzten Medikamenten oder Medizinalfutter
- tierärztlichen Behandlungen
- tierärztlichen Untersuchungen

Belege über die Kosten für:

- Reinigung und Desinfektion des Betriebes und/oder der Transportmittel (inkl. eigene Arbeitsstunden)
- die Tötung und Beseitigung der Tiere
- die Vernichtung von Futtermvorräten

9. Bankverbindung

Einzahlungsschein oder Angabe des Postcheckkontos oder der Bank und des Kontos, auf welches die Entschädigung ausbezahlt werden soll (muss auf Versicherte Person lauten)